

PERSÖNLICHES SCHULPARTNERPROJEKT:

Aktion Tagwerk bietet allen teilnehmenden Schulen der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ an, ein persönliches Schulpartnerprojekt zu unterstützen. Mit 25 beziehungsweise 50 Prozent des Gesamtschülerlöses können folgende Projekte gefördert werden:

Kinderfamilien in Ruanda



Mit dem Schülerlös werden die notwendige Infrastruktur, eine Krankenversicherung, die Kosten für den Schulbesuch, für psychologische Unterstützung und landwirtschaftliche Beratung finanziert. Die Schulen erhalten jedes Jahr direkte Informationen aus dem Projekt und über das Land Ruanda. Schüler*innen lernen so jedes Jahr eine neue, persönliche Familiengeschichte kennen und erleben die Entwicklungen der Familien mit.

Mädchenausbildung in Uganda



Übernehmen Sie mit Ihrer Schule die Patenschaft für die Förderung von Mädchen und jungen Frauen im Don Bosco Jugend- und Ausbildungszentrum in Kamuli. Die Schulen erhalten jedes Jahr direkte Informationen aus dem Projekt und über das Land Uganda.

Partnerprojekte weltweit

Aktion Tagwerk bietet teilnehmenden Schulen, die bereits eine bestehende Schulpartnerschaft oder ein gemeinnütziges Projekt unterstützen, die Möglichkeit an, wahlweise 25 oder 50 Prozent ihres Schülerlöses an das eigene Partnerprojekt zu spenden. Der andere Teil des Erlöses fließt in die von Aktion Tagwerk vorgeschlagenen Projekte. In den vergangenen Jahren ist dieser Teil des individuellen Schulengagements, mit Hunderten aktiven Schulpartnerschaften in über 40 Ländern der Welt, zu einem wichtigen Bestandteil der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ geworden.

Weitere Informationen zu den persönlichen Partnerprojekten gibt es direkt bei Aktion Tagwerk.

LEBENSWEERTES ZUHAUSE FÜR EINE KINDERFAMILIE IN RUANDA

Für einen einmaligen Spendenbetrag von **2000 Euro** können Sie einer Kinderfamilie ein lebenswertes Zuhause finanzieren. Hier geht es primär um den Bau eines stabilen Hauses für die Familie sowie die Schaffung der notwendigen Infrastruktur zur Verbesserung der Lebensumstände.



Aktion Tagwerk und Human Help Network stehen in ständigem Austausch mit den Projektpartner*innen, welche die Bedürfnisse und Gegebenheiten in den Ländern vor Ort genau kennen. Manchmal können sich dadurch auch während des Kampagnenjahres Änderungen ergeben, neue Projekte kommen hinzu, andere werden abgeschlossen. Für aktuelle Informationen zu den geförderten Projekten besuchen Sie bitte die Homepage von Aktion Tagwerk: www.aktion-tagwerk.de

SCHON FÜR...

5€

... erhält eine Kinderfamilie in Ruanda Saatgut, um ein Jahr lang einen Gemüsegarten betreiben zu können.

12€

... erhält eine dreiköpfige Kinderfamilie in Ruanda ein Jahr lang eine Krankenversicherung.

25€

... kann vor Ort ein umweltschonender Holzofen gekauft werden, der mit rund 80 Prozent weniger Brennstoffen auskommt.

45€

... können zwei Solarlampen vor Ort gekauft werden, um die Erledigung der Schularbeiten nach Einbruch der Dunkelheit zu ermöglichen.

90€

... kann eine Nähmaschine angeschafft werden, um das Schneiderhandwerk zu erlernen und auszuüben.

200€

... erhält eine Kinderfamilie in Ruanda eine Milchkuh, welche zur gesunden Ernährung der Kinder beiträgt.

800€

... kann die Erneuerung einer Grundschulbibliothek mit 320 Lehrbüchern für die erste bis sechste Klasse, 500 Heften und Stiften finanziert werden.



Aktion Tagwerk e.V. | Bundesbüro | Walpodenstr. 10 | 55116 Mainz

Tel. 0 61 31/90 88 100 | Fax 0 61 31/90 88 200

www.aktion-tagwerk.de | info@aktion-tagwerk.de

Den Rückmeldebogen zur Anmeldung für die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ sowie weitere Ideen zum Mitmachen und aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.



DEIN TAG FÜR AFRIKA

WEN DU UNTERSTÜTZT

Fotos: Bernd Weisbrod, Ingelheim; Strive Foundation Rwanda | Design: Andreas Müller - www.signalkraft.de



IN ZUSAMMENARBEIT:



DIE KAMPAGNE „DEIN TAG FÜR AFRIKA“

Der Verein **Aktion Tagwerk** organisiert und veranstaltet jedes Jahr die Kampagne „Dein Tag für Afrika“, eine Aktionsform des ehrenamtlichen Schülerengagements.

Mitmachen können Schüler*innen aller Schulformen aus dem gesamten Bundesgebiet von der 1. bis zur 13. Klasse. Die Idee ist einfach: Am „Tag für Afrika“ stehen freiwilliger Einsatz und persönliches Engagement von jungen Menschen für Kinder und Jugendliche in Afrika auf dem Stundenplan. Schüler*innen gehen an einem Tag im Schuljahr anstatt zur Schule arbeiten, leisten Hilfsdienste im Freundes- oder Familienkreis, veranstalten einen Spendenlauf „Go for Africa“ oder organisieren verschiedene Schul- und Klassenaktionen. Ihren dabei verdienten Lohn spenden sie für Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche in Ruanda und Uganda sowie an Schulpartnerschaftsprojekte weltweit.

Aktion Tagwerk leistet entwicklungspolitische Bildungsarbeit an Schulen in Deutschland und stellt diverse Unterrichtsangebote und Lehrmaterialien aus dem Bereich „Globales Lernen“ zur Verfügung, um Schüler*innen für den Kontinent Afrika, seine Menschen und die Lebensumstände zu sensibilisieren.

DER ERLÖS

Mit dem Erlös werden Bildungs- und Ausbildungsprojekte in Ruanda und Uganda unterstützt. Hierfür setzt sich Aktion Tagwerk in Zusammenarbeit mit seinem Partner, der Kinderhilfsorganisation **Human Help Network** (www.hhn.org), ein.

Aktion Tagwerk und Human Help Network haben schon viele Projekte gemeinsam realisiert. Seit 1995 ist Human Help Network mit dem DZI-Spendensiegel ausgezeichnet und als besonders förderungswürdig anerkannt.

Transparenz ist wichtig: Aktion Tagwerk legt großen Wert darauf, dass die Mittel der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und die freien Spenden auch in den vorgeschlagenen Projekten ankommen. Eine Einschätzung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) zur satzungsgemäßen Verwendung der Spenden von Aktion Tagwerk ist auf der Homepage zu finden.

DEIN ENGAGEMENT AM „TAG FÜR AFRIKA“ HILFT

Kurzinformationen über die geförderten Projekte

RUANDA

Das zentralafrikanische Land Ruanda ist das Schwerpunktland von Aktion Tagwerk. Es erlebt seit einigen Jahren einen starken wirtschaftlichen Aufschwung. Allerdings profitieren hiervon große Teile der Bevölkerung – insbesondere in den ländlichen Regionen – nicht. Hier setzt die Unterstützung von Aktion Tagwerk an.

Kinderfamilien

Aktion Tagwerk unterstützt sogenannte *Kinderfamilien*, dies sind Kinder, die aus verschiedenen Gründen ohne Eltern aufwachsen. Das älteste Geschwisterkind trägt die volle Verantwortung für die jüngeren Geschwister und übernimmt die Rolle der Eltern. Aktion Tagwerk ermöglicht den Kindern den Schulbesuch und übernimmt die Kosten für die Krankenversicherung der Familienmitglieder. Zudem erhalten sie je nach Bedarf individuelle Unterstützung im Alltag. Dazu gehören psychologische Betreuung und landwirtschaftliche Beratung. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen für ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben zu rüsten.



YEWE-Theaterclubs

Seit 2019 fördert Aktion Tagwerk die Einrichtung von pädagogischen Theaterclubs an weiterführenden Schulen. In den „YEWE“-Clubs analysieren Schüler*innen Probleme, die an der Schule auftreten, und arbeiten diese theaterpädagogisch auf. Häufig geht es um soziale Tabu-Themen wie ungewollte Schwangerschaften, Drogenmissbrauch und Schulabbruch. Die YEWE-Clubs bieten einen geschützten Raum, um diese Missstände und ihre Hintergründe zu besprechen und leisten dadurch einen Beitrag zur Prävention.



Frauenkooperativen

Alleinerziehende Mütter und Witwen sowie ihre Kinder haben es in der ruandischen Gesellschaft häufig besonders schwer. Aktion Tagwerk unterstützt deshalb zwei Frauenkooperativen, in denen die Frauen mit der Herstellung von Ziegelsteinen und dem Betreiben einer Fischzucht ein eigenes Einkommen er-

wirtschaften. Dadurch können die Mütter nicht nur ihre Familien ernähren, sondern ihren Kindern auch den Schulbesuch, der häufig teuer ist, ermöglichen.

IMANZI Schulcampus

Durch die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ konnten der Bau eines Kindergartens und einer Grundschule in einem Industrieviertel der Hauptstadt Kigali realisiert werden. Der Kindergartenbesuch für Kinder aus armen Familien und von allein-erziehenden Elternteilen wird in Form eines Stipendiums durch den Kampagnenerlös finanziert. Durch die verlässliche Kinderbetreuung erhalten Eltern die Möglichkeit, einer Ausbildung oder Erwerbstätigkeit nachzugehen.



UGANDA

Das ostafrikanische Land Uganda gehört, laut Human Development Report (HDR), zu den ärmsten Ländern der Welt. Die ugandische Bevölkerung ist mit einem Durchschnittsalter von knapp 17 Jahren sehr jung. Internationale Anerkennung erfährt Uganda für seine großzügige Flüchtlingspolitik.



Don Bosco Jugend- und Ausbildungszentrum

In der Kleinstadt Kamuli wird das Don Bosco Jugend- und Ausbildungszentrum unterstützt. Hier können junge Menschen verschiedene Berufe erlernen. Ob Schreinerhandwerk, KFZ-Mechanik, Computertechnik oder Buchhaltung – die Ausbildungsmöglichkeiten sind vielfältig. Aktion Tagwerk fördert gezielt Mädchen und junge Frauen, für die der Zugang zu Bildung, gerade in ländlichen Gebieten, noch immer schwierig ist.

Flüchtlingscamp Palabek

Uganda ist Zufluchtsort für viele Menschen, die vor den Konflikten und Vertreibungen in den Nachbarländern fliehen. In keinem anderen afrikanischen Land suchen so viele Geflüchtete Schutz. Die Versorgung für all diese Menschen sicherzustellen, wird für Uganda immer mehr zur Herausforderung. Im Flüchtlingscamp Palabek nahe der südsudanesischen Grenze leistet Aktion Tagwerk daher einen Beitrag, indem über 700 Kindergartenkinder einmal am Tag eine Tasse nahrhaften Porridge erhalten.

Die Sustainable Development Goals (SDGs)

Die Sustainable Development Goals oder auch Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen formuliert, um globalen Herausforderungen gemeinsam zu begegnen. Die insgesamt 17 Ziele sollen bis 2030 von allen Ländern der Welt erreicht werden und werden auch als „Agenda 2030“ bezeichnet. Sie sollen dazu dienen, weltweit wirtschaftlichen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und im Rahmen der ökologischen Grenzen der Erde zu gestalten.

Alle von Aktion Tagwerk unterstützten Projekte tragen dazu bei, die SDGs vor Ort und im Kleinen umzusetzen. Insbesondere die Verwirklichung der ersten sechs Ziele steht bei den Aktion Tagwerk-Projekten im Vordergrund:



Armut in jeder Form und überall beenden.



Hunger beenden, Ernährungssicherheit und bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.



Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.



Inklusive, hochwertige und gerechte Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.



Geschlechtergerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Frauen und Mädchen erreichen.



Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.